

Produkt-Information

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:	Hochwertige mineralisch-stumpfmatt Innenwandfarbe auf Basis einer Bindemittelkombination aus Kieselsol und Wasserglas (erfüllt Anforderungen nach DIN 18363 Abschnitt 2.4.1, Dispersions-silikatfarben), geeignet für alle Neu- oder Renovieranstriche im Wand- und Deckenbereich. Ermöglicht ausgezeichnet haftende silikatische Anstriche auf organischen Untergründen (z.B. Neu- u. Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis)		
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">- hervorragendes Deckvermögen, hoher Weißgrad- einfach und sicher auf fast allen üblichen Untergründen zu verarbeiten- lösemittel- und weichmacherfrei, frei von foggingaktiven Substanzen- allergieneutral, emissionsarm, konservierungsmittelfrei- natürlich fungizid, da mineralisch alkalisch- ausgezeichnete Wasserdampfdiffusion		
Kenndaten nach DIN EN 13300:	<ul style="list-style-type: none">- Nassabriebklasse 1, auf verkieselungsfähigen Untergründen- Deckkraftklasse 1, bei einer Ergiebigkeit von 7 m²/l- Glanzgrad: stumpfmatt- Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)		
Inhaltsstoffe nach VdL Richtlinie 01:	Kieselsol, Kaliwasserglas, Acrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Additive		
Farbton:	weiß		
Spezifikation:	spez. Gewicht:	ca. 1,60 g/cm ³	DIN 51757
	pH-Wert:	ca. 11	DIN 53785
	organischer Anteil:	< 5 %	
	diffusionsäquiv. Luftschichtdicke:	s _d ≤ 0,01 m	ISO 7783-2
	(Wasserdampfdiffusionsstromdichte:	V > 2000 g/m ² d)	
Lagerung:	Im verschlossenen Originalgebilde mind. 2 Jahre lagerfähig; dabei trocken und frostfrei bei einer Temperatur von +5 °C bis max. +30 °C lagern.		
VOC-Gesetzgebung:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l. Dieses Produkt enthält maximal 0 g/l VOC.		

Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsbedingungen:	Untergrund- und Umgebungstemperaturen unter +5 °C und über +35 °C vermeiden oder direkte Sonneneinstrahlung bzw. starken Wind.
Geeignete Untergründe:	Kalksandstein, Faserzementplatten (BFS-Merkblatt Nr. 14 beachten) Beton, Kalk- und Zementputze der Mörtelgruppe I, II, III und IV, ausblühfreie Natursteine, alte mineralische Untergründe sowie matten Dispersionsfarben und hochwertigen Raufasertapeten. Auch auf gut entstaubten, gespachtelten, Gipskartonplatten einsetzbar. Nicht verwenden auf: glänzenden Dispersionsfarben, Holz, Lack- und Ölfarben oder Untergründen mit Salzausblühungen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Untergrund- vorbehandlung:

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und trocken sein. Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen fachgerecht flutieren. Ausbesserungen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Bei stark saugenden Untergründen Mipa Silikatverdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen.

Für sorgfältig entstaubte Gipsspachtelungen ist keine Vorbehandlung notwendig. Optimale Oberflächenhomogenität der Folgeanstriche, insbesondere bei ungünstigen Lichtverhältnissen, kann durch eine Vorbehandlung mit Mipa Gipsgrundiermittel erreicht werden.

Umgebung sorgfältig abdecken, insbesondere Glas, Keramik, Marmor, Klinker und andere mineralische Materialien vor Farbspritzern schützen bzw. sofort mit viel Wasser abwaschen.

Auftragsverfahren:

Streichen, Rollen oder Spritzen Airless

Spritzen Airless

Spritzwinkel: 50°
Düse: 517 / 0,43 mm - 525 / 0,63 mm
Druck: 120 bar

Die Spritzwerte dienen als Richtwert und können durch unterschiedliche Gerätetypen variieren.

Verdünnung:

Ungleichmäßig oder stark saugende, alte, sandende Putzflächen, bei frostbeständigem Kalksandstein sowie bei der Renovierung alter Silikat- oder Mineralfarbenanstriche:

Grundierung: Mipa Silikatverdünner mit Wasser im Verhältnis 1:1 verdünnt auftragen

Zwischenanstrich: MipaSol Interior verdünnt mit 5 % Wasser

Schlussanstrich: MipaSol Interior verdünnt mit 0 - 5 % Wasser

Gleichmäßig oder schwach saugende Neuputzstellen:

Grundanstrich: MipaSol Interior verdünnt mit 5 % Wasser

Schlussanstrich: MipaSol Interior verdünnt mit 0 - 5 % Wasser.

Verarbeitung:

Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. MipaSol Interior gleichmäßig auftragen und verteilen, um partielle Zweitanstriche und somit Fleckenbildung zu vermeiden.

Trockenzeit:

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 - 3 Tagen. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Ergiebigkeit:

7 m²/l je nach Saugfähigkeit des Untergrunds

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

Produkt-Information

Besondere Hinweise

Systembedingt kann es bei Silikatfarben im Laufe der Zeit zu einer Nachverdickung kommen. Dies stellt keinen Qualitätsmangel dar und lässt sich durch Verdünnung Wasser ausgleichen.

Aufgrund chemischer Abbindeprozesse (Verkieselung) können ungenügende Trockenzeiten zwischen den einzelnen Anstrichen Flecken- und Streifenbildung zur Folge haben. Bei unterschiedlichen Objektbedingungen wie ungleichmäßigem Saugverhalten des Untergrundes, unterschiedlichen Untergrundfeuchten in der Fläche oder stellenweise stark unterschiedliche Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund kann keine Gewähr für gleichmäßige und streifenfreie Farbtongenauigkeit übernommen werden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche sind von vielen Faktoren abhängig und daher nach BFS-Merkblatt Nr. 26 selbst unter Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Empfehlung für ungünstige Lichtverhältnisse (Streiflicht):

Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) Mipa Ultra oder Ultima verwenden. Bei der Beschichtung von Dichtstoffen z. B. Acryl-Dichtungsmassen können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Darüber hinaus kann es zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Aufgrund der Vielzahl auf dem Markt befindlicher Dichtungssysteme sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung und des Verarbeitungsergebnisses durchzuführen. Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder wenig stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Sicherheitsratschläge

MipaSol Interior reagiert alkalisch. Augen und empfindliche Haut vor Farbspritzern schützen. Farbspritzer sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten. Nicht zu streichende Flächen durch Abdecken von Farbspritzern schützen.

GISCODE: BSW40

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Die Entsorgung erfolgt, wie auf dem Etikett ausgewiesen, über das Duale System Deutschland (Grüner Punkt) oder über das Kreislaufsystem Blechverpackungen und Stahl (KBS). Die Verpackungen müssen sauber, trocken, frei von Fremdstoffen und restentleert sein. Bei Kunststoffgebinden muss der Metallbügel entfernt werden. Die Verpackungen müssen das Produktetikett des letzten Füllgutes aufweisen. Für den gewerblichen Bereich erfolgt die Entsorgung über Interseroh (Lizenz-Nr. 99317).

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.